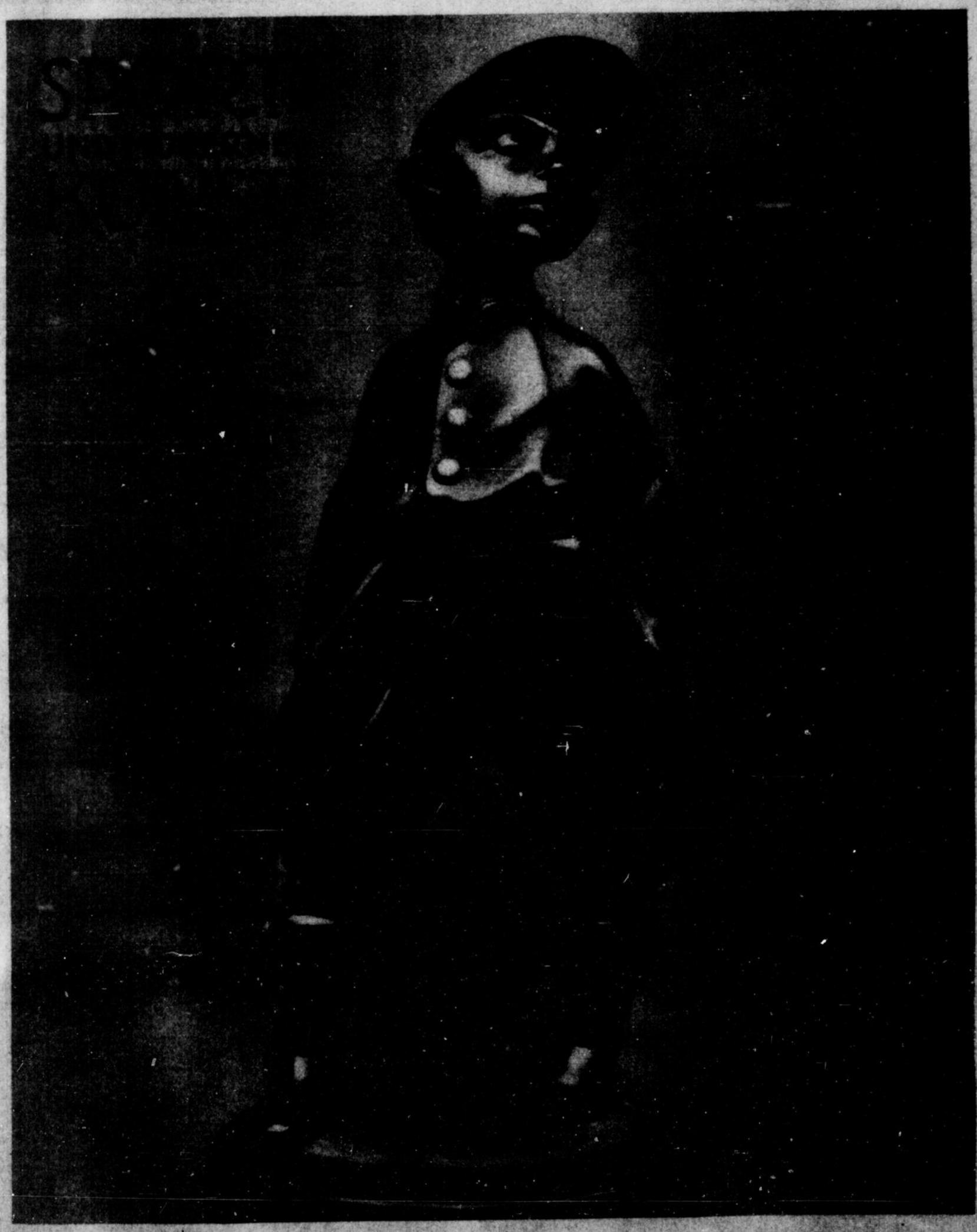
Westdeutsche Sport Zeitung

18. April 1928 — Wochenbeilage des General-Anzeigers für Elberfeld-Barmen — Nr. 16



Von rheinischen Fußballfeldern



Durch die Maschen des Tornetzes gesehen: Zarges (Sülz), im Sprung, hat einen Eckball aufs Tor getöpft. (In Köln: Sülz 07 — Schwarz-Weiß Barmen 3:1 vor 5000 Zuschauern)

Jüngen



In vollem Lauf schießt Hollstein (Sp.-V.) hier das 2. Tor für den Altmeister. (In Düsseldorf: Duisburger Sp.-V. — Kassel 03 7:2)

Böhme



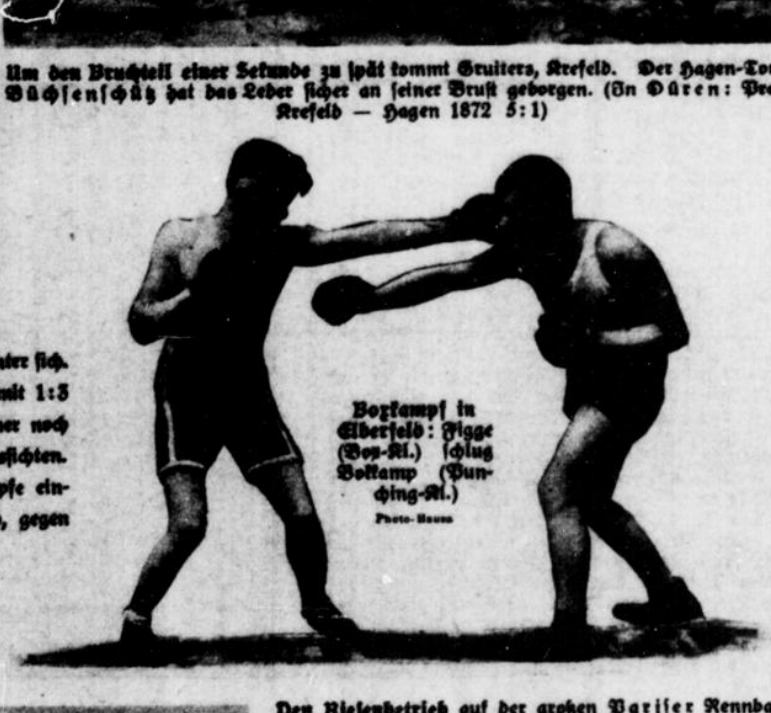
So unterband der Preußen-Verteidiger einen Vorstoß. (In Duisburg: Preußen — Kaldenkirchen 2:1)

Nebinski



Um den Bruchteil einer Sekunde zu spät kommt Gruiters, Krefeld. Der Hagen-Torwart Büchsenschütz hat das Leder sicher an seiner Brust geborgen. (In Düren: Preußen Krefeld — Hagen 1872 5:1)

Klein

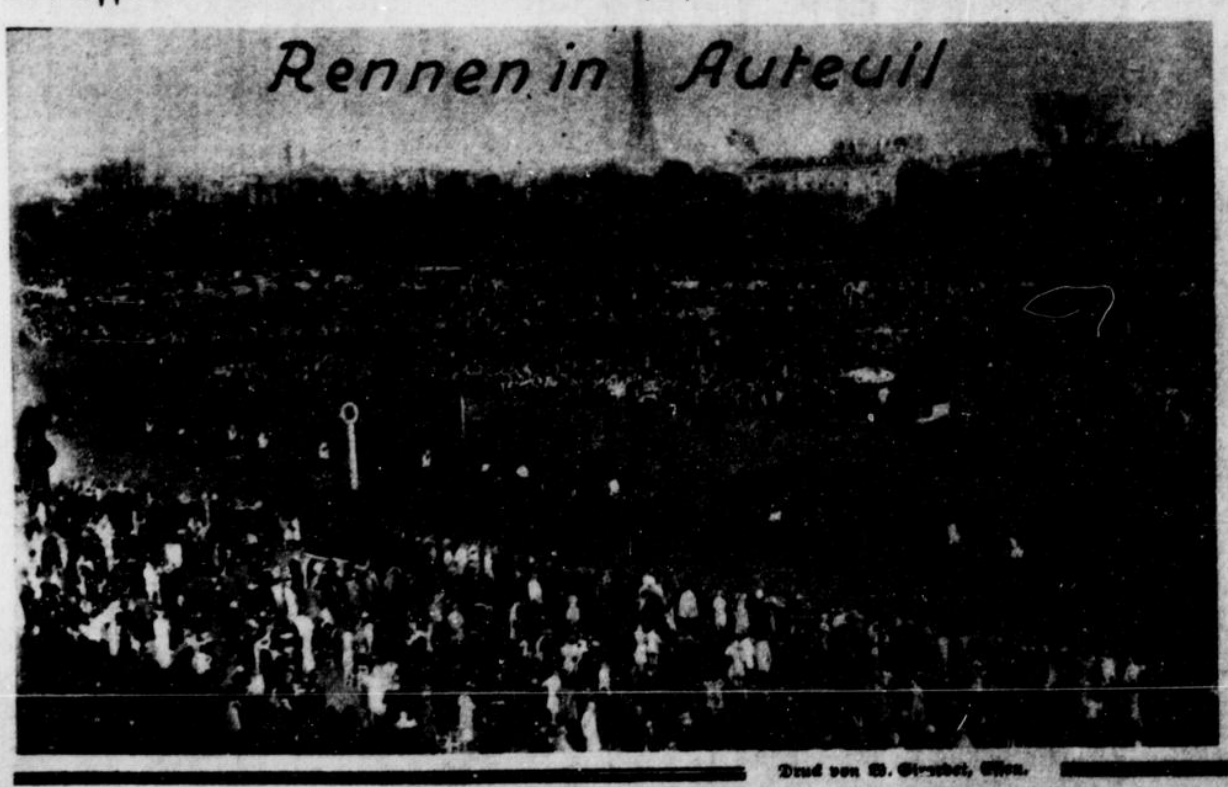


Boxkampf in Elberfeld: Figge (Box-Kl.) schlug Bolkamp (Punching-Kl.)

Photo-Baum

Endlich hat auch der Meister des bergisch-märkischen Bezirks das erste Spiel in der W. S. V.-Endrunde hinter sich. Der Start war aber keineswegs glücklich, da Schwarz-Weiß, Barmen, gegen Köln-Sülz mit 1:3 verlor. Das ist bitter, denn damit sind die Aussichten auf ein Minimum gesunken. Köln-Sülz hat immer noch mit Preußen, Krefeld, die erwartungsgemäß gegen Hagen 72 mit 5:1 siegten, die allerersten Aussichten. Schalke 04 liegt mit zwei Spielen im Rückstand und kann unter Umständen entscheidend in die Endkämpfe eingreifen. Die Endscheidung sollte in den Spielen Schalke 04 gegen Köln-Sülz und Preußen, Krefeld, gegen Schwarz-Weiß, Barmen, fallen.

Massen bei internationalen Pferderennen



Den Riesenbetrieb auf der großen Pariser Rennbahn in Auteuil zeigt diese Aufnahme in selten eindrucksvoller Weise

Dr. Lowalewski



Keine Lust zur Arbeit?

Eigentlich darf das nicht vorkommen. Aber es kann einmal vorkommen. Dann nehmen Sie schnell einige Dr. Hillers Pfefferminz, die Sie erfrischen und wieder arbeitsfreudig machen.

DR HILLERS Pfefferminz

Druck von M. Straubel, Elbing.